

Vorwort zur 6. Auflage

Im Mittelpunkt der Neuauflage steht das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG), das am 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist. Es hat zwar das äußere Gehäuse des OHG- und KG-Rechts weithin unberührt gelassen, aber im Inneren zu einer Reihe bedeutender Änderungen geführt. Hierzu gehören etwa die Öffnung der Personenhandelsgesellschaften für die Freien Berufe, die mögliche Entkoppelung von Vertrags- und Verwaltungssitz, ein neues Beschlussmängelrecht nach kapitalgesellschaftsrechtlichem Vorbild sowie überarbeitete Vorschriften zur Gewinnermittlung und Gewinnverwendung. Im KG-Recht sind insbesondere terminologische Nachschärfungen, einzelne Änderungen bei der Kommanditistenhaftung, eine punktuelle Sonderregelung für die Einheits-Kapitalgesellschaft & Co. KG sowie ein echtes Informationsrecht für Kommanditisten zu verzeichnen. Außerdem muss sich der Rechtsanwender an eine neue Zählweise gewöhnen, weil manche Vorschriften neu zusammengefügt und angeordnet wurden, auch wenn sie keine wesentlichen Änderungen erfahren haben.

Die aktuelle Auflage bietet eine sichere Orientierung in diesem neugeordneten Regelungsgefüge. Sie erläutert, was sich aus welchen Gründen wo geändert hat. Sie zeigt auf, welche hergebrachten Streitstände auch künftig relevant bleiben und wo alte oder neue Regelungslücken auf ihre Schließung durch Rechtsprechung und Rechtslehre warten. Und sie setzt sich eingehend mit Zulässigkeit und Grenzen der kautelarjuristischen Vertragsgestaltung im weitgehend dispositiven Recht der Personenhandelsgesellschaften auseinander. Abgerundet wird die Kommentierung durch eine rechtshistorische, rechtstatsächliche, rechtsvergleichende und internationalprivatrechtliche Einbettung der Materie.

Aus der Autorenriege ausgeschieden sind Joachim Jickeli, der im Jahr 2023 verstorbene Hans-Joachim Priester und für diesen Band der Gründungsherausgeber Karsten Schmidt. Ihnen gebührt für die langjährige mustergültige Betreuung ihrer Partien ein herzlicher Dank. Neu in den Kreis der Kommentatoren eingerückt sind Thomas Liebscher, Moritz Pöschke, Volker Sander und Dirk von Selle.

Die Herausgeber danken allen Autorinnen und Autoren für ihre sorgfältigen Kommentierungen sowie Anna von Bonhorst und Karina Lakatos vom Verlag C.H. Beck für die umsichtige Betreuung der Manuskripte.

Hamburg und Tübingen im Oktober 2025

Ingo Drescher

Holger Fleischer

Karsten Schmidt